



STANDORTBEZOGENES FÖRDERKONZEPT DER VS RAABA

SCHULINTERNE FÖRDERMAßNAHMEN

KOMMUNIKATION UND SOZIALES LERNEN SIND UNS BESONDERS WICHTIG

In Gesprächsrunden (Morgenkreis, Schlusskreis, Klassenrat oder Impulsgespräche) werden in den einzelnen Klassen wöchentlich beziehungsweise je nach Bedarf Gesprächskultur und soziale Kompetenzen vermittelt, angebahnt und gefördert:

- Erlebnisse, Eindrücke, Meinungen und Gefühle zum Ausdruck bringen
- Erweiterung des Wortschatzes und Anbahnen von zielgerichteten Formulierungen
- Fördern und Üben des Zuhörens, Fragens und Argumentierens
- Aufgaben, Themen und Konflikte besprechen, gemeinsame Lösungen finden
- Aufeinander eingehen
- Unseren Mitmenschen Toleranz, Respekt und Wertschätzung entgegenbringen
- Sensibilisierung:
 - ✓ Das Anderssein, das Individuelle erkennen, verstehen und akzeptieren lernen
 - ✓ Vielfältigkeit als Bereicherung erkennen
 - ✓ Wahrnehmung der individuellen Stärken und Schwächen der Mitlernenden im sozialen Bereich – Stärken nutzen lernen, mit Schwächen achtsam umgehen
- Entwickeln von Lösungsstrategien:
 - ✓ Übungen, Themenbereiche und Konflikte besprechen, gemeinsame Lösungen finden, selbstständige Lösungen finden
- Förderung des Selbstwertgefühles und Selbstbewusstseins der Lernenden:
 - ✓ Rahmen und Gelegenheiten schaffen um vortragendes Sprechen (Gedichte, Referate, Erzählungen, Berichte) üben und Erarbeitetes präsentieren zu können



INDIVIDUALISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG

- Spezielles Eingehen auf individuelle Stärken und Schwächen aller Kinder ab Beginn der ersten Klasse bis hin zum Ende der vierten Klasse.
 - ✓ Besonderes Hervorheben der Stärken durch positive Verstärkungen, Motivation, Erhöhung der Lernbereitschaft und auch der Freude am Lernen
 - ✓ An Schwächen durch gezielte Maßnahmen bzw. Förderung arbeiten und diese verringern
- Atelierunterricht: Die Kinder können sich interessenorientiert in Themenbereiche vertiefen. Altersheterogenes und klassenübergreifendes Lernen fördern sowohl die sozialen als auch die fachlichen Kompetenzen.
- Besondere Begabungen und Interessen können durch Unverbindliche Übungen gefördert, vertieft und gestärkt werden.
- Freiarbeit, offenes Lernen, Planarbeit mit Tages- und Wochenplan
- Eigenverantwortung, Zeitmanagement, individuelle Förderung, Erfolgserlebnisse
 - ✓ Differenzierte adäquate Angebote
 - ✓ Aufgaben und Zielsetzungen in Bezug auf Qualität und Quantität
- Selbsttätigkeit, selbstständiger Wissenserwerb, Persönlichkeitsstärkung:
 - ✓ Projektorientierter Unterricht
 - ✓ Referate
 - ✓ Bibliotheksbesuche
 - ✓ Sachbücher
 - ✓ Buchpräsentationen:
- Helfersystem: Sozialkompetenz, Teamarbeit, eigene Lösungsstrategien
 - ✓ Partnerarbeiten
 - ✓ Gruppenarbeit
 - ✓ Schutzengelklassen
 - ✓ Expert/ innen
 - ✓ Parallelklassen
- Bereitstellen diverser Unterrichtsmittel
 - ✓ Anschauungsmaterial
 - ✓ Differenzierte Arbeitsblätter
 - ✓ Lernspiele – Schwierigkeitsstufen werden individuell auf das einzelne Kind abgestimmt
 - ✓ English-Corner: individuelles Angebot an Lernmaterialien
- Einsatz digitaler Medien in allen Klassen: Leistungsorientiertes Fördern von Stärken und Schwächen durch den Einsatz spezifischer Applikationen – Die iPad-Arbeit findet integrativ statt.
- Kreatives, freies Schreiben (Bsp.: Schatzheft)



FÖRDERUNG DER SELBSTTÄTIGKEIT UND DER EIGENVERANTWORTUNG (EINZELN, MIT PARTNER/IN ODER IN KLEINGRUPPEN)

- in allen Klassen, in allen Bereichen
- mit vorbereiteten Materialien (Arbeitsblätter, Lesetexte, Sachbücher, Apps)
- Such- und Sammelaufgaben (auch in der Natur und zuhause)
- Selbsttätigkeit, Kreativität, Initiative, aber auch soziale Kompetenzen werden gefördert
- Freude am Wissenserwerb wird gesteigert und in der Folge der Lernerfolge verbessert
- Helfersystem der Lernenden untereinander wird dadurch verstärkt
- Bibliotheksbesuch
- Freie Nutzung des Englischangebots
- Ämter/Klassendienste
- Verantwortung durch Schutzengelsystem

GEZIELTE BEOBACHTUNGEN IM UNTERRICHT, EVALUIERUNGSVERFAHREN, UM KOGNITIVE STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DER LERNENDEN ZU ERKENNEN

- 2. bis 4. Klasse: Salzburger Lese Screening (SLS)
- 1. bis 4. Klasse: Eggenberger Rechen (Dyskalkulie) Test (ERT)
- IKMplus-Testung in der 3. Schulstufe und 4. Schulstufe
- Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung (Notengebung und Kompetenzraster)
- Erhebung der Basiskompetenzen wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, Lösungskompetenz
 - ✓ Reflexion und Selbsteinschätzung z.B. in der Freiarbeit in allen Gegenständen und in allen Klassen
 - ✓ Laufend Gespräche mit dem Pädagoginnenteam der GTS
 - ✓ Teamgespräche mit Rel., WE-, und FU-Lehrperson
 - ✓ Bei Bedarf Einbeziehung von Experten (SHP, SPZ, Schulpsychologie)
 - ✓ Während des gesamten Schuljahres laufend Gespräche mit den Eltern: Rückmeldungen, Informationen, Beratung – praktische Hilfestellungen

EXPLIZITER FÖRDERUNTERRICHT

Wird für einzelne Lernende aller Klassen angeboten, um Leistungsrückstände oder Defizite in Deutsch und/oder Mathematik aufzuholen bzw. auszugleichen.

Ist-Zustand wird von den Klassenlehrpersonen erhoben und regelmäßig abgeglichen.



NAHTSTELLEN – TRANSITION

Volksschule – Kindergarten

- Einladungen zum
 - ✓ Tag der offenen Tür
 - ✓ Musicals, Sommerfest
 - ✓ Vorlesen der Lernenden im Kindergarten
 - ✓ Maronifest
 - ✓ Sommerfest

Volksschule – GTS

Ein kollegialer Kontakt und Informationsaustausch ist durch die räumliche Nähe gegeben und wird auch immer wieder gezielt angestrebt.

Volksschule – Weiterführende Schulen

- Berufs-Info-Messe (BIM)
- Termine von Schnuppertagen an weiterführenden Schulen werden weitergeleitet
- Übergabegespräche mit der NMS Laßnitzhöhe werden geführt.

FÖRDERUNG VON KINDERN MIT NICHTDEUTSCHER MUTTERSPRACHE

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mit geprüften DaZ-Lehrenden
- Muttersprachlicher Unterricht
 - ✓ eine Stunde wöchentlich zusätzlich nach dem Unterricht (disloziert)
- Schulische und gesellschaftliche Integration der Lernenden werden erleichtert und ihre sprachliche Kompetenz erweitert.



LEBENSRAUM LESEN

- Regelmäßige Leseeinheiten in allen Klassen
- "Lesecke"
- **Bibliothek:**
 - ✓ Individueller frei wählbarer Lesestoff für alle Lernenden aller Klassen:
Jedes Kind besitzt einen Ausweis.
Aus- und Umtauschen von Büchern zweimal in der Woche am Vormittag
möglich (Dienstag und Mittwoch).
 - ✓ Klassenlesestoff, für die einzelnen Klassen und als Unterrichtsgrundlage und -
ergänzung
 - ✓ Frau Pfeiler bietet einmal wöchentlich eine integrative Lesestunde
für alle Schulstufen an
- Buchvorstellungen in allen Klassen
- Lesenacht
- Große lesen für Kleine: Leseaktivitäten mit Schutzengelklassen und im Kindergarten
- Lesetraining zum sinnerfassenden Lesen durch ein breites Leseangebot:
 - ✓ Mini-Spatzenpost
 - ✓ Spatzenpost
 - ✓ LUX
 - ✓ Meine Welt
 - ✓ Hallo Schule
 - ✓ Mein Express
 - ✓ Webbasierte sinnerfassende Leseförderung durch Antolin
- Salzburger Lesescreening ab der zweiten Klasse, ab der dritten Klasse zweimal im
Jahr

SPRACHHEILKURS – SPRACHHEILLEHRPERSON

- Einzelne Lernende jeder Klasse werden einmal wöchentlich und in der ersten Klasse
integrativ (FSE) von der FSE-Pädagogin betreut.
- Förderung metasprachlicher Fähigkeiten
- Intensive Kooperation zwischen Sprachheillehrperson, Klassenlehrperson und Eltern,
um die Kinder bestmöglich fördern zu können.

FSE – STUNDEN

- FSE-Stunden in den ersten und zweiten Klassen, im besonderen Hinblick
auf die flexible Schuleingangsphase und die individuelle Förderung.



LEGASTHENIE – DYSKALKULIE – HILFSTELLUNGEN

Eltern können diverse Institutionen (z.B. IWI-Zentrum, Delta Zentrum) in Anspruch nehmen und ihre Kinder für eine weiterführende Beratung, Diagnose und Therapie testen lassen.

INTERESSENS- UND BEGABUNGSFÖRDERUNG

- Unverbindliche Übung „**Chor**“
- Unverbindliche Übung „**Gesunde Ernährung**“
- Unverbindliche Übung „**Digital Phänomenal**“
- Unverbindliche Übung „**M.I.N.T.**“
- Unverbindliche Übung „**Englisch**“
- Unverbindliche Übung „**Werkstatt**“

FÖRDERUNG BESONDERS BEGABTER KINDER

- Einsatz des Computers und iPads zur selbständigen Wissensaneignung je nach Interesse
- Zusatzangebote – unverbindliche Übungen
- Zusätzliche individuelle Lernangebote
- Nutzung des English-Corners
- Instrumentalunterricht am Nachmittag (Musikschule Fernitz-Mellach)

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE ZUR PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG, INTERESSENS- UND BEGABUNGSFÖRDERUNG

Diese wurden in den einzelnen Klassenforen und auch im Schulforum den Eltern zur Kenntnis gebracht.

- Im Rahmen des Sportunterrichtes:
 - ✓ Schwimmunterricht im Ausmaß von sechs Einheiten für alle Lernenden der VS
 - ✓ Eislaufunterricht im Ausmaß von 3 Einheiten für alle Lernenden der VS
 - ✓ Teilnahme an diversen Wettkämpfen (Leichtathletik Meisterschaften, Pinguin Cup)
- Museumsbesuche (Frida und Fred)
- Lehrausgänge: Natur, Kultur, Betriebe
- Schnupperworkshop der Musikschule Fernitz-Mellach in der Schule
- Musicalbesuche in Nachbarschulen



AUßERSCHULISCHE FÖRDERMAßNAHMEN

VEREINE

- Zumba
- HIB-Handball
- Bläserklasse
- Instrumentalunterricht
- Englisch
- Hopsi Hopper
- Basketball
- Judo